

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	IX
Einleitung: Die Reform des Ehe- und Scheidungsrechts	XI
I. Die Voraussetzungen für eine Scheidung	1
1. Der Scheidungsgrund: Scheitern der Ehe	1
2. Die Trennungsfristen	3
3. Getrenntleben	3
a) Begriff	3
b) Rechtsfolgen des Getrenntlebens	8
4. Scheidung bei Trennung unter einem Jahr	16
5. Die einverständliche Scheidung	19
6. Die streitige Scheidung	21
7. Die Härteklausele	26
II. Unterhalt nach der Scheidung	35
1. Unterhalt wegen Kindererziehung	37
2. Unterhalt wegen Alters	42
3. Unterhalt wegen Krankheit	44
4. Unterhalt wegen Arbeitslosigkeit	46
5. Aufstockungsunterhalt	50
6. Unterhalt wegen Ausbildung	55
7. Unterhalt aus Billigkeitsgründen	60
8. Ausschluß des Unterhalts wegen grober Unbilligkeit	62
a) Kurze Ehedauer	63
b) Straftaten	65
c) Mutwillig herbeigeführte Bedürftigkeit	67
d) Hinwegsetzen über schwerwiegende Vermögensinteressen	68
e) Verletzung der Unterhaltspflicht	68
f) Fehlverhalten	69
g) Andere Gründe	72
9. Die Anrechnung von Einkommen und Vermögen	73
a) Arbeitseinkommen	73
b) Vermögen	77
c) Sonstige Einkünfte	78
d) Berechnungsform	78
10. Umfang und Art des Unterhalts	79
a) Die Höhe der Unterhaltszahlung	79
b) Unterhalt als Geldrente; Abfindung	83
c) Unterhalt für die Vergangenheit; Sonderbedarf	84

d) Verminderte Leistungsfähigkeit des Verpflichteten	85
e) Herabsetzung und zeitliche Begrenzung	88
f) Übergangsregelung	90
11. Rangfolge bei mehreren Unterhaltsberechtigten	90
12. Ende des Unterhalts	94
a) Tod des Unterhaltsempfängers	94
b) Wiederheirat des Unterhaltsempfängers	95
c) Tod des Unterhaltsschuldners	97
d) Richterliche Entscheidung	98
13. Unterhaltsverträge	99
a) Form	99
b) Inhalt	100
c) Zusagen Dritter	102
d) Änderung der Vertragsgrundlagen	104
III. Der Versorgungsausgleich	106
1. Grundlage der Reform: die soziale Sicherung der geschiedenen Hausfrau.	106
2. Überblick über das neue Recht	108
3. Kritik an der Einführung des Versorgungsausgleichs	113
4. Die auszugleichenden Anwartschaften und ihre Bewertung	115
a) Beamtenrechtliche Versorgungsansprüche (§ 1587a Abs. II Ziff. 1 BGB)	116
b) Ansprüche aus der gesetzlichen Rentenversicherung (§ 1587a Abs. II Ziff. 2 BGB)	120
c) Ansprüche aus einer betrieblichen Altersversorgung (§ 1587a Abs. II Ziff. 3 BGB)	126
d) Private Rentenversicherungen (§ 1587a Abs. II Ziff. 5 BGB)	138
e) Sonstige Versorgungsansprüche (§ 1587a Abs. II Ziff. 4 und Abs. V BGB)	140
5. Auskünfte über Versorgungsanwartschaften	141
6. Der öffentlichrechtliche Versorgungsausgleich – Wertausgleich – (§ 1587b BGB)	143
a) Teilung von Renten (Splitting) nach § 1587b Abs. I BGB)	144
b) Übertragung von Teilen einer Beamtenpension (Quasi-Splitting) nach § 1587b Abs. II BGB.	146
c) Beitragsentrichtung nach § 1587b Abs. III BGB	150
d) Andere bargeldlose Ausgleichsformen.	151
e) Ausnahmen und Höchstgrenze	153
f) Folgen des Wertausgleichs	154
g) Ausschluß des Wertausgleichs (Härteklause)	156
7. Der schuldrechtliche Versorgungsausgleich	161

8. Die Übergangsregelung für Alteen in den alten Bundesländern	166
9. Die Übergangsregelung für Alteen in den neuen Bundesländern	169
10. Verträge über den Versorgungsausgleich	171
a) Vereinbarungen über den Versorgungsausgleich in einem Ehevertrag (§ 1408 BGB)	172
b) Scheidungsvereinbarungen über den Versorgungsausgleich (§ 1587o BGB)	175
11. Nachträgliche Änderungen	178
IV. Die güterrechtliche Auseinandersetzung nach der Scheidung. .	180
1. Grundlinien der Zugewinnngemeinschaft	180
2. Berechnung des Zugewinnausgleichs	183
a) Anfangsvermögen.	183
b) Endvermögen	186
c) Bewertung des Vermögens	189
d) Ausgleichsforderung.	190
3. Ausschluß des Zugewinnausgleichs	192
4. Auseinandersetzung außerhalb des Zugewinnausgleichs, insbesondere bei Gütertrennung	194
5. Auseinandersetzung bei Gütergemeinschaft	197
6. Auseinandersetzung der Eigentums- und Vermögensgemeinschaft in der früheren DDR	198
V. Die Verteilung von Wohnung und Hausrat	200
1. Allgemeine Grundsätze.	200
2. Wohnung im Eigentum eines Ehegatten	201
3. Mietwohnungen	202
4. Hausrat	203
5. Verfahren	205
VI. Der Name nach der Scheidung	206
VII. Die Kinder nach der Scheidung	208
1. Die Entscheidung über das Sorgerecht.	208
a) Der Elternwille.	209
b) Der Wille des Kindes	211
c) Das Kindeswohl	211
2. Das Recht zum persönlichen Umgang mit dem Kind	215
3. Der Unterhalt des Kindes	219
a) Unterhaltspflicht der Eltern	219
b) Umfang des Unterhalts	221
c) Die Anrechnung des Kindergeldes	223
d) Die gegenseitige Auskunftspflicht	224
e) Verträge über den Unterhalt	225
f) Die Anpassung von Unterhaltsrenten	227

g) Unterhaltsvorschuß vom Staat	230
h) Das Ende des Unterhaltsanspruchs	231
VIII. Sonstige Scheidungsfolgen	232
1. Auswirkungen der Scheidung im Sozialversicherungsrecht	232
a) Die Krankenversicherung	232
b) Die Rentenversicherung	233
c) Die Erziehungsrente	234
2. Auswirkungen der Scheidung im Steuerrecht	235
IX. Das neue Scheidungsverfahren	239
1. Die Zuständigkeit des Familiengerichts	239
2. Der Verbund von Scheidung und Scheidungsfolgen	240
3. Der Anwaltszwang	241
4. Die Aussetzung des Verfahrens	242
5. Rechtsmittel gegen Urteile im Scheidungsprozeß	242
6. Die Kosten	243
X. Dokumentation	247
1. Düsseldorfer Tabelle	248
2. Sächsische Unterhaltstabelle	254
3. Leitlinien zum Unterhaltsrecht der Familiensenate des OLG Hamm	257
4. Unterhaltsrechtliche Leitlinien der Familiensenate des OLG München	268
5. Thüringer Tabelle	279
6. Unterhaltsgrundsätze des OLG Frankfurt	282
7. Unterhaltsrechtliche Grundsätze des OLG Hamburg	293
8. Berliner Tabelle	295
Stichwortverzeichnis	297